

Protokoll zur Sitzung des HTV Fachausschusses für Breitensport & Sportentwicklung

Datum: 22.02.2022
Uhrzeit: 17:30 bis 18:45 Uhr
Ort: Online über TEAMS

Teilnehmer: Christine Eidmann (TB Darmstadt),
Wolfgang Henrich (TB Nordhessen), Martin Zentgraf (TB Mittelhessen),
Romina Bergmann (HTV), Viktoria Anders (HTV), Nico Porges (HTV)

Entschuldigt: Daryoush Amirzadeh Asl (TB Darmstadt)

Tagesordnungspunkte (TOPs):

1. Vorstellung und Kennenlernen der neuen HTV Personen und VertreterInnen
2. Informationen vom DTB aus der Sitzung der Jahreshauptversammlung
3. Deutschland spielt Tennis 2022
4. Vereinsberatung des HTV
5. Trendsport im HTV
6. Diskussions- / Fragerunde

TOP 1: Vorstellung und Kennenlernen der neuen HTV Personen und VertreterInnen

Es erfolgt durch alle Anwesenden eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP 2 bis 5:

Die Punkte werden in einer Power-Point-Präsentation zusammengefasst dargestellt. Zunächst werden die generellen Aufgaben und Ziele des Vereinesservices aufgeführt. Prinzipiell müssen alle Vorstände vielfältige Herausforderungen meistern, was ohne externe Hilfe teilweise nur schwer umsetzbar ist. Deshalb hat der Verband die wichtige Aufgabe, den Vereinen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zu bieten, um das Ehrenamt bestmöglich zu unterstützen. Ziel ist es, alle Vereine zu befähigen, sich in allen Vereinsbereichen zukunftsorientiert aufzustellen (z. B. Mitgliedergewinnung, Ehrenamtsbindung usw.).

Das Angebot des HTV liegt darin Vereinsberatungen (digital, telefonisch oder vor Ort) anzubieten und durchzuführen, um die Vereine in allen Bereichen zu unterstützen. Dies betrifft sowohl die Ermittlung des Status Quos eines Vereins als auch die im Nachgang notwendige Erfolgskontrolle, ob die Beratung angeschlagen hat. Weiterhin schließt die Beratung die strategische Ausrichtung des Vereins mit ein, hier stehen insbesondere die Leitbildentwicklung und zielgruppenorientiertes Denken im Fokus. Aber auch der fachbezogene Rat bei spezifischeren Themen im operativen Tagesgeschäft, wie z. B. der Zugang zu Fördertöpfen, Fragen zu Infrastrukturmaßnahmen, Platzbelägen, Ökologie etc.

Weitere Aufgaben, die unter den Vereinesservice fallen, sind u. a. die Durchführung von Seminaren für Vereinsfunktionäre im Rahmen des HTV-Seminarprogramms, die Organisation und Durchführung von „Runden Tischen“ und vor allem Maßnahmen im Bereich der Sportentwicklung hinsichtlich Kindergarten- und Schultennis.

Rückblick 2021: Besonders im Vordergrund stand die umfangreiche Telefonaktion im März und April 2021, bei der einerseits Anmeldungen für Deutschland spielt Tennis generiert werden sollten, darüber hinaus aber vor allem das neue HTV-Team inklusive der HTV-Beratungsangebote vorgestellt wurde. Die Rückmeldungen der Vereine waren durchweg positiv, und im Nachgang konnten mehrere Vereinsberatungen vereinbart werden. Leider vermied Corona viele Vor-Ort-Beratungen, weshalb häufig auf digitale / telefonische Beratung zurückgegriffen werden musste. Es wurden zusätzlich Onlineseminare angeboten, die verschiedene Themenfelder abdeckten: Durchführungsmöglichkeiten von Deutschland spielt Tennis, zur Turniersoftware etc. Zudem wurden drei sehr gut besuchte Platzpflegeseminare in Offenbach abgehalten. Grundsätzlich wurden die Beratungsleistungen dankend angenommen und vielfach auch genutzt (Quick-Checks, Tipps im Bereich Mitgliedergewinnung, Fragen zum grünen Verband / Ökologie / Nachhaltigkeit usw.). Jedoch ist festzustellen, dass sich die am stärksten bedrohten Vereine eher nicht melden. Corona hat sicherlich seinen Teil dazu beigetragen; die anhaltende Situation hat die Vereine stark geprägt.

Trotz aller Schwierigkeiten konnten im Jahr 2021 ca. 6000 Neumitglieder für den Tennissport gewonnen werden und der HTV ist bemüht und bestrebt, in den Folgejahren diese Zahl erneut zu erreichen oder sogar auszubauen.

Der Ausblick für dieses Jahr ist optimistisch wir hoffen, dass Maßnahmen, die wir 2021 nicht umsetzen konnten, in diesem Jahr umso mehr vorangetrieben werden können. Und zwar:

- **Intensivierung der Vorstellung unserer Angebote** über alle HTV-Kommunikationskanäle
- **Runde Tische** virtuell, aber vor allem vor Ort (Roadtrips besonders in MH und NH) → zurzeit werden bereits Termine im Mai festgelegt und passende Locations eruiert
- **Neuaktivierung des Projekts Nord- und Mittelhessen** (Bad Wildungen reloaded) → die Priorität liegt zunächst auf der Durchführung der Runden Tische in allen Bezirken, das heißt, dass die Umsetzung erst im Nachgang erfolgen soll
- **Implementierung neuer Wettspielangebote** → u. a. sind Mixed-Medenspiele geplant, aber auch weitere Wettkampfformate parallel zu der Medensaison, z. B. eine Vereinspokalrunde
- **stärkere Verzahnung mit den Bezirken** → gemeinsame Problemanalyse und Konzeptionierung
- **Ausbau / Modernisierung des Seminarangebots** → Neu im Ehrenamt, Erfolgsfaktoren für Tennisvereine, Schultennis / Kooperationsmöglichkeiten, Trend- und Parasport u.v.m.
- **intensive Marktforschung** → Welche Angebote gibt es? Welche werden noch benötigt? Wie ist die Situation in den Vereinen?
- **Vereins-Benchmarking** → die Vereine animieren ein Stärken-Schwächen-Profil anhand des Quick-Checks oder der Detail-Analyse durchführen zu lassen
- **Informationssammlung** der Vereine bezüglich neuer Angebote, z. B. Parasport, Beach oder Padel Tennis

Von Bedeutung ist insbesondere eine verstärkte Präsenz des HTVs in den Vereinen und Bezirken, die u. a. durch die Runden Tische und Vereinsberatungen gefördert werden soll. So können die persönlichen Kontakte auf- und ausgebaut werden. Außerdem wird angestrebt, ein bessere personelle Ausstattung zu liefern und die vorhandenen Ressourcen im HTV zu optimieren. Ergänzend soll die Nachfrage der HTV-Angebote prinzipiell generiert und gesteigert werden. Das Wichtigste wird aber sein, ein starkes Vertrauensverhältnis zwischen Bezirken, Vereinen und dem HTV aufzubauen, um partnerschaftlich in Zukunft *an einem Strang zu ziehen*. Der HTV soll als Partner der Vereine und nicht als Gegenspieler gesehen werden.

TOP 6: Diskussions- / Fragerunde

Die Runde regt an, dass im Bereich Schultennis die Schulen miteinbezogen werden. Bisher wurden die Vereine über die HTV-Angebote informiert. Wichtig wäre aber auch, die Schulen ebenfalls anzuschreiben. Dies soll Mitte März umgesetzt werden.

Angeregt wird ein (Web)Seminar zum Thema Schule / Kindergarten und Verein, bei der die Vereine Informationen bekommen, wie u. a. Kooperationen umgesetzt werden können, welche Angebote es bereits gibt (z. B. HTV-Grundschulcup, Jugend trainiert für Olympia) usw.

Die Bezirke fragen an, ob der HTV den Bezirken Tennisequipment für Durchführungen im Bereich Schule / Kindergarten & Verein zur Verfügung stellen kann. Die meisten Vereine besitzen zwar Material, aber bei größeren Veranstaltungen fehlt es an ausreichend Schlägern etc. Es ist angedacht, dass jeder Bezirk ausreichend ausgestattet ist und den Vereinen unter die Arme greifen kann.

Bei den Runden Tischen ist es wünschenswert, wenn auf die Trainerproblematik eingegangen würde. Vor allem in Nordhessen ist nach wie vor die Situation schwierig; es gibt ganz wenige hauptberufliche TrainerInnen. Es wird auf den DTB verwiesen, dass bereits an Lösungskonzepten gearbeitet wird, dies allerdings nicht zeitnah umgesetzt werden kann. Es ist ein langer Prozess, der viel Zeit in Anspruch nimmt.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bedanken sich Nico Porges, Romina Bergmann und Viktoria Anders bei den Anwesenden und schließen die Sitzung um 18:45 Uhr.



Romina Bergmann

Vize-Präsidentin & Leiterin des Ressorts Sportentwicklung & Vereinsservice